AUFRICHTIG, REDLICH, OFFEN, FREI



- 2. Er irrt er gleich, und oft auch leicht getäuscht von Heuchlern – hasst und fleucht der schleichenden Verstellung List, die Gott und ihm ein Gräuel ist.
- 7. Er spricht mit Wahl und Vorbedacht; scheut aber keines Menschen Macht, wenn Wahrheit und Gerechtigkeit der Unschuld Rettung ihm gebeut.
- 3. Er hasst Verleumdung, Schmeichelei und glatter Worte Täuscherei; betrügt mit seinem Auge nicht; spricht, wie er denkt; denkt, wie er spricht.
- 8. Wohl ihm! Denn aller Lügen Feind, der Gott der Wahrheit, ist sein Freund. Er fürchte nichts; er wird bestehn, wenn alle Lügner untergehn.

4. Er rühmst für keinen Preis der Welt der Großen Laster, und enthält sich auch des Scheines von Betrug; klug, aber ohne Falschheit klug.

9. Mit ihm ist Gott! Mit ihm ist Gott! Träf' ihn Verleumdung oder Spott, träf' ihn der Hass der ganzen Welt: was achtet's der, der Gott gefällt?

5. Was aus der Liebe Quelle fließt, was seinen Brüdern nützlich ist, und wohlgefällig Gott dem Herrn, das redet er, und redet's gern;

10. Er wird vor seinem Angesicht einst strahlen, wie der Sonne Licht, die früh in voller Herrlichkeit hervorglänzt und die Nacht zerstreut.

6. entdeckt nicht alles, was er denkt, verschweigt, was schadet oder kränkt, nimmt gern des Irrenden sich an, wenn ihn sein Rat erleuchten kann.

Text: Johann Andreas Cramer. Musik: Johannes Thomas Rüegg. Copyright © 2020 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2208/